



Kegelsportverein RIOL e. V.

Riol, 04.01.2024

Pressemitteilung

Derby zum Jahresauftakt!

Riol. Am kommenden Samstag, den 06.01.2024, gastiert der KSV Riol bei den Sportkeglern aus Gilzem. Nach dem erfolgreichen Jahresabschluss 2023 wollen die Moselaner den ersten Auswärtspunkt der Saison einfahren.

„Ein wichtiger 3:0-Heimsieg.“, sprach KSV-Sportwart Carsten Krämer nach dem Erfolg vom letzten Spiel des Jahres 2023. Ein Erfolg für die weiter bestehende Hoffnung der Rioler, noch Möglichkeiten auf eine Ausgangsposition außerhalb des zehnten Tabellenplatzes für die anstehende Play-down-Runde zu haben.

Zwar stehen die Moselaner mit „-8“ tief im Minus, aber mit „-6“ (Rösrath), „-5“ (Gelsenkirchen) und „-4“ (Herford) sind die anderen drei Mannschaften, die sich genauso wie der KSV kaum noch aus der Abstiegsrunde befreien werden können, nicht in allzu weiter Ferne.

Auch wenn Riol mit Hüttersdorf und Oberthal zum Abschluss der regulären Spielzeit zwei schwere Heimspiele vor sich hat und noch in Heiligenhaus auf schweres Pflaster muss, könnte sich womöglich in den beiden kommenden Partien zumindest eine Chance auf die ersten Auswärtspunkte ergeben. Wegweisend könnte hierbei in der nächsten Woche die Kellerpartie der Rioler in Rösrath sein. „Die Positionen sind noch nicht zwangsläufig geklärt. Jedes Team hat noch mindestens ein schweres Heimspiel vor sich.“, meint Kapitän Marjan Leis.

Versuchen will es der KSV zunächst aber in Gilzem. Beim Derby in der Südeifel „hängen die Trauben jedoch unglaublich hoch“, wie es Leis beschreibt. Bestätigend hierzu die letzte Performance der SK zu Hause gegen Gelsenkirchen mit einem neuen Mannschaftsbahnrekord (5.517 Holz). Das bedeutet aber keineswegs, dass in Gilzem nichts zu holen ist. Eindrucksvoll schockte Rösrath die Eifeler am ersten Spieltag. Auch Münstermaifeld reichten zwei starke Zahlen zum Punktgewinn. Hinzu kamen zwei weitere - wenn auch nur knappe - Punktabgaben gegen Düsseldorf und Heiligenhaus, sodass die geliebäugelte Meisterrunde vorerst in die Ferne gerückt ist. Will sich Gilzem noch eine kleine Chance auf diese bewahren, ist ein klares 3:0 gegen den KSV Riol Pflicht.

„Wir benötigen mindestens zwei sehr gute Zahlen, wenn wir punkten wollen.“, ist sich Krämer sicher. Auch die mannschaftliche Konstanz der SK sprach Krämer an. Immerhin liegt die zweitniedrigste Zahl der Gilzemer in den letzten drei Partien bei mindestens 886 Holz. „Wenn Gilzem Fehler macht, müssen wir da sein. Das hat uns auswärts bisher gefehlt.“, so Krämer weiter.

Anwurf im Gasthaus Dichter ist um 13:00 Uhr.